

Inhalt

Dank	9
Vorwort	II
1. Einleitung	14
2. Phänomenologie des pathologischen Glücksspiels ..	19
2.1 Geschichte und aktuelle Formen des Glücksspiels ..	19
2.2 Verbreitung und Symptomatik des pathologischen Glücksspiels	22
2.3 Zur Frage der »Spielerpersönlichkeit«	25
2.4 Sucht oder Neurose? Ein Definitionsversuch	32
3. Zur Psychodynamik und Differentialdiagnose der Spielsucht	40
3.1 Der süchtige Spieler – ein Prototyp der narzißtischen Persönlichkeitsstörung?	40
3.2 Die Rolle der frühen Objektbeziehungen und der Affekte bei der Genese schwerer Neurosen	59
3.3 Das pathologische Glücksspiel als (mißglückter) Versuch der Affektregulation	77
3.4 Eine zweidimensionale differentialdiagnostische Vorgehensweise	89
4. Fallbeispiele	100
4.1 Herr M.	100
4.1.1 Einführende Fallbeschreibung	100
4.1.2 Psychodynamische Interpretation	103
4.2 Herr K.	110
4.2.1 Einführende Fallbeschreibung	110
4.2.2 Psychodynamische Interpretation	114
4.3 Herr B.	124
4.3.1 Einführende Fallbeschreibung	124
4.3.2 Psychodynamische Interpretation	128

4.4	Kurze vergleichende Diskussion und therapeutischer Ausblick	135
5.	Zusammenfassung	146
	Literaturverzeichnis	152